



DINO-NEWS



Luxemburgs Außenminister Asselborn erhält Nahost-Preis Medienpreis geht an die Journalistin Judith Schulte-Loh

Zum ersten Male zeichnet die Deutsche Initiative für den Nahen Osten (DINO) Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Medien mit ihrem Nahost-Preis aus. Dabei handelt es sich nach den Worten von DINO-Sprecher Manfred Erdenberger um Personen, die sich in besonderer Weise für die Region eingesetzt oder die Situation in vorbildlicher Weise kenntnisreich, kritisch und unabhängig der Öffentlichkeit vermittelt haben. Als erste Preisträger hat die Jury den luxemburgischen Außenminister Jean Asselborn und die Journalistin Judith Schulte-Loh (WDR) ausgewählt.



Die Jury unter dem Vorsitz des DINO-Mitgliedes Prof. Jürgen Bremer begründete die Verleihung an Asselborn:

Die Initiative ehrt damit den luxemburgischen Vizepremier und Außenminister für sein unermüdliches Engagement für eine künftig friedliche Entwicklung der Region. Mit zahllosen Reisen in den Nahen Osten hat Jean Asselborn als Vertreter eines kleinen europäischen Landes immer wieder neue Akzente in den festgefahrenen Gesprächen gesetzt und wegweisend Stellung bezogen. Bei den vielfältigen Konflikten in den Staaten des Nahen Ostens hat er stets auf die berechtigten Anliegen der jeweils anderen Seite hingewiesen - getreu einer der besonderen Prämissen des Westfälischen Friedens, denen sich auch DINO verschrieben hat:

„Man höre beide Parteien...“

Zu Judith Schulte Loh heißt es:

„Die Initiative ehrt damit eine Journalistin und Moderatorin, die in besonders kenntnisreicher und einfühlsamer Weise das Thema „Nahost-Konflikt“ publizistisch bearbeitet. Sie hat sich insbesondere als Moderatorin von Sendungen und Veranstaltungen in herausragender Weise um eine faire und ausgewogene Aufarbeitung der Auseinandersetzungen in den verschiedenen Regionen des Nahen Osten verdient gemacht. Judith Schulte-Loh hat dem Medientrend zur Verkürzung und Vereinfachung komplizierter Zusammenhänge nicht nachgegeben, sondern dem Publikum die teilweise nur schwer überschaubaren Sachverhalte journalistisch fair sowie mit der notwendigen Vertiefung und Genauigkeit nahe gebracht.“



Die Laudatio auf Jean Asselborn wird die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft halten, NDR-Intendant Lutz Marmor, ARD-Vorsitzender, auf Frau Schulte-Loh.